

Die Hufenklassifikation von Dieck

Entzifferer : Herbert Drews

Datum : Im Mai 2004

Grundlagen : Datei „Dieck_10001.tif“ und

 Datei „Dieck_20001.tif“ und

 Datei „Dieck_30001.tif“

Quelle : Landesarchiv Greifswald ,
 Protokolle der Hinterpommerschen
 Hufenklassifikation (1717 / 1719)

Allgemeine Bemerkungen zur vorliegenden Entzifferung

Der entzifferte Original-Text steht in einem stark eingerahmten Textfeld.

Die Zeilenstruktur des Original-Textes wurde möglichst beibehalten.

Zugehörige Bemerkungen bzw. Erläuterungen stehen getrennt davon.

Lateinische Textstellen wurden **rot** gekennzeichnet und ggffs. erläutert.

Unklare Schreibweisen wurden mit (?) gekennzeichnet , z. B. Namen.

Es wurde eine wortgetreue Übersetzung / Schreibweise angestrebt.

Das scharfe , s' (mit vorangehendem langgezogenen , h') wurde , ss' geschrieben.

Groß- und Kleinschreibung, soweit als solche erkennbar, wurde beibehalten.

Unleserliche bzw. nicht deutbare Textstellen wurden durch ???? ersetzt.

Sonderzeichen , z. B. für eine Nebenbemerkung, wurden durch **Nb.** ersetzt.

~~Punktierte~~ Textstellen verweisen auf eine zugehörige Bemerkung / Erläuterung.

Auf Seite 1 wurden die zur Aufrechnung der Flächenangaben (Lhfn.) benutzten langgeschweiften Klammern durch eine Folge von runden Klammern ,) ' ersetzt.

Kürzel für Geld- bzw. Münzbezeichnungen wurden als solche übernommen,
z. B. **rthl** bzw. **Rthl** für , Reichsthaler '.

Literatur

- [1] Werner Lemke Der ritterschaftliche Kreis Neustettin
 nach der Klassifikation von 1717
- [2] K. Lips Die Hufenklassifikation in Hinterpommern und
 der Neumark von 1717 bis 1719

Die Hufenklassifikation von DIECK , Seite 1 / Datei „Dieck_10001.tif“	Bemerkungen																																																																														
<p>13) 41.</p> <p style="text-align: center;">Neu Stettin den 14. July 1717</p> <p style="text-align: center;">Wegen der Steurbahren <u>Huefen</u> und <u>Stücke</u> in Dieck</p> <p>Posses. Caspar Otto von Seger Bogislaß Friedrich von Schnell Vom Lettowschen Antheill ???? Posses.</p> <p>Nach der Matricul de Ao. 1628 sollen seyn</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">an Baurhuefen</td> <td style="text-align: right;">12 ³/₄</td> </tr> <tr> <td>an 7 Coßaten</td> <td style="text-align: right;">1 ³/₄</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">14 ¹/₂ <u>Lhfn.</u></td> </tr> </table> <p>Worinnten die obsgravat. (?) reducirt gewesen 3 Lhfn. wieder mit angesetzt.</p> <p>ad 1) 7 Voll ,, 3 Halbbauern</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td colspan="4">Caspar Otto von Seger</td> </tr> <tr> <td style="width: 5%;">1) Michel <u>R</u>ehbein</td> <td style="width: 5%;">)</td> <td style="width: 70%;"></td> <td style="width: 20%;">)</td> </tr> <tr> <td>2) Marten <u>R</u>ehbein</td> <td>)</td> <td></td> <td>)</td> </tr> <tr> <td>3) Jacob Cujate</td> <td>)</td> <td>à 1 Lhfn. 4</td> <td>)</td> </tr> <tr> <td>4) Mewes (?) Cujate</td> <td>)</td> <td></td> <td>)</td> </tr> <tr> <td colspan="4">Halbbauers</td> </tr> <tr> <td>1 Erdmann Rehbein</td> <td>)</td> <td></td> <td>)</td> </tr> <tr> <td>2 Christian Lütke</td> <td>)</td> <td>à ¹/₂ Lhfn. 1</td> <td>)</td> </tr> <tr> <td colspan="4">Bogislaß Fried. von Schnell</td> </tr> <tr> <td>5) Erdmann Böhlcke</td> <td>)</td> <td></td> <td>)</td> </tr> <tr> <td>6) Greomar (?) Böhlcke</td> <td>)</td> <td>à 1 Lhfn. ... 3</td> <td>) 17 Lhfn.</td> </tr> <tr> <td>7) Hans Böhlcke</td> <td>)</td> <td></td> <td>) 6 ¹/₂) Nb.</td> </tr> <tr> <td>beym Hofe</td> <td>)</td> <td>3 ¹/₂</td> <td>)</td> </tr> <tr> <td colspan="4">Coßaten</td> </tr> <tr> <td colspan="4">Lettows</td> </tr> <tr> <td>3 Andres Weidehöft</td> <td>)</td> <td>¹/₂</td> <td>) 5 ¹/₂)</td> </tr> <tr> <td>????? Marten Woldt</td> <td>)</td> <td>3)</td> <td>5)</td> </tr> <tr> <td>noch von 2 Wüste Höfen</td> <td>)</td> <td>2)</td> <td>)</td> </tr> </table> <p>Nb. Nach der Eydtl. profession kömnen also 2 ¹/₂ Lhfn. mehr heraus als die aus dem Commissariat extraduter (?) Dörffer huefs matricul Besaget.</p>	an Baurhuefen	12 ³ / ₄	an 7 Coßaten	1 ³ / ₄		14 ¹ / ₂ <u>Lhfn.</u>	Caspar Otto von Seger				1) Michel <u>R</u> ehbein))	2) Marten <u>R</u> ehbein))	3) Jacob Cujate)	à 1 Lhfn. 4)	4) Mewes (?) Cujate))	Halbbauers				1 Erdmann Rehbein))	2 Christian Lütke)	à ¹ / ₂ Lhfn. 1)	Bogislaß Fried. von Schnell				5) Erdmann Böhlcke))	6) Greomar (?) Böhlcke)	à 1 Lhfn. ... 3) 17 Lhfn.	7) Hans Böhlcke)) 6 ¹ / ₂) Nb.	beym Hofe)	3 ¹ / ₂)	Coßaten				Lettows				3 Andres Weidehöft)	¹ / ₂) 5 ¹ / ₂)	????? Marten Woldt)	3)	5)	noch von 2 Wüste Höfen)	2))	<p>41. zusätzliche Blattnummer</p> <p><u>Huefen</u> Zusatzbemerkung 2.), ganz unten.</p> <p><u>Stücke</u> Zusatzbemerkung 3.), ganz unten.</p> <p>Posses. = Possessio [latein.] = Eigentum oder auch Besitz</p> <p>Ao. = Anno [latein.] = im Jahr(e)</p> <p><u>Lhfn.</u> = Landhufen Acker- oder Feldmaß von sehr verschiedener Größe, gewöhnlich 30 Morgen.</p> <p>Der Anfangsbuchstabe ,R' im Namen ,Rehbein' ergibt sich aus einer vermuteten Besonderheit der Handschrift, siehe die Zusatzbemerkung 1.), ganz unten.</p> <p>Nb. Hinweiszeichen auf eine Fußnote</p>
an Baurhuefen	12 ³ / ₄																																																																														
an 7 Coßaten	1 ³ / ₄																																																																														
	14 ¹ / ₂ <u>Lhfn.</u>																																																																														
Caspar Otto von Seger																																																																															
1) Michel <u>R</u> ehbein))																																																																												
2) Marten <u>R</u> ehbein))																																																																												
3) Jacob Cujate)	à 1 Lhfn. 4)																																																																												
4) Mewes (?) Cujate))																																																																												
Halbbauers																																																																															
1 Erdmann Rehbein))																																																																												
2 Christian Lütke)	à ¹ / ₂ Lhfn. 1)																																																																												
Bogislaß Fried. von Schnell																																																																															
5) Erdmann Böhlcke))																																																																												
6) Greomar (?) Böhlcke)	à 1 Lhfn. ... 3) 17 Lhfn.																																																																												
7) Hans Böhlcke)) 6 ¹ / ₂) Nb.																																																																												
beym Hofe)	3 ¹ / ₂)																																																																												
Coßaten																																																																															
Lettows																																																																															
3 Andres Weidehöft)	¹ / ₂) 5 ¹ / ₂)																																																																												
????? Marten Woldt)	3)	5)																																																																												
noch von 2 Wüste Höfen)	2))																																																																												

Zusatzbemerkungen :

- 1.) Der Schreiber benutzt hier anscheinend ein etwas größer geschriebenes kleines "r" als Anfangsbuchstabe, zusätzlich mit einem Querstrich versehen (Deutung gemäß Analyse aller vorliegenden Original-Texte).
- 2.) Bei K. Lips [2] wird diese Bezeichnung bzw. Schreibweise ebenfalls verwendet.
- 3.) K. Lips [2, S. 646 / 647] schreibt dazu : „ ... ‚Kleinen Stücke‘ ... über deren Ertrag allein der Grundherr zu verfügen habe ...“

Die Hufenklassifikation von DIECK , Seite 2 / Datei „Dieck_20001.tif“	Bemerkungen
<p>b) Aussaat à ½ Lhfn</p> <p>17 <u>Schfle</u> <u>Wocken</u> _____ das 3^{te} <u>Korn</u></p> <p>4 _____ <u>Gersten</u> _____ 3 ½ _____</p> <p>41 _____ <u>Haber</u> _____ 3 _____</p> <p>1 _____ <u>Erbsen</u> _____ 3 _____</p> <p>„ Der Buchweitz ist im Haber mit angerechnet</p> <p>2) Christian Lütke hätte 2 Coßäten Land od. ½ Lhfn p. 4 Rthl gezahlt; und dazu die Volle Contribution, so sich ohngefähr zu 6 bis 7 rthl Beträget. Marten Woldt hätte 3 Lhfn. p. 70 Rthl Arrhendiert und dabey einen ½ Bauern zu Dienst.</p> <p>3) Die Verpachteten Huefen wären etwas schlechter als der anderen Ihre und hätten Pächtere (?) Keine <u>Hofwehr</u>.</p> <p>4) Einer Vor 40 und Einer Vor Etwa 12 und der 3^{te} Vor 2 Jahren Von Schnellens antheil , die andern Vor ??? Jahre</p> <p>5) Dieneten Wochentl. 4 Tage mit dem Vieh oder 1 Persohn Zufuß, in der Erndte aber selb ander Von Frühstück's Zeit bis Abendts. Die Halbbauern 2 Tage mit dem Vieh oder 1 Persohn Zufuß in der Erndte aber <u>selb ander</u></p> <p>6) Müßten jährl. der Herrschaft 2 Reisen (?) mit Ihren Waag. (?) nach Colberg thun (?) aber nicht Vor Geld.</p> <p>7) Tägl. ½ Morgen und also in 4 Tagen 2 Morg.</p> <p>8) 10 Schfle.</p> <p>9) 1 Tag Brot, Bier, Käse, und noch dazu 7 ¼ Tonn (?) Bier.</p> <p>10) Des von Seegers gebe 8 bis 9 rthl. Das uebrige gebe die Herrschaft dazu , des von Schnellens leute aber geben die Contribution so wie Sie ausgeschrieben würde. Die Pächt ganß und 2 Hüner (?) wären des Von Segers Leuten Zur Contribution zu ??? gelassen und die andern aber geben Sie, ??? 6 Stück ganz durchgehendts</p>	<p>b) Gehört zu ad 1) auf der vorigen Seite</p> <p><u>Schfle</u> = Scheffel <u>Wocken</u> = <u>Rocken</u> = Roggen</p> <p><u>Haber</u> = Hafer</p> <p>das 3^{te} <u>Korn</u> Siehe ganz unten die Zusatzbemerkung 1.)</p> <p>p = per</p> <p><u>Hofwehr</u> Tatsächlich wird in Frage 3) auch nach "Hofwehr" gefragt. Siehe ganz unten die Zusatzbemerkung 2.)</p> <p><u>selb ander</u> selb ander = zu zweit [laut Duden]</p>

Zusatzbemerkungen :

- 1.) „drittes Korn“: Nach Lemke [1, S. 213] eine Kennzeichnung des „Zuwachses“ von Getreide, also wohl des eigentlichen Ertrages. Das vierte Korn hatte damals kein Dorf des heutigen Kreises Neustettin erzielt (so schreibt Lemke).
- 2.) Im Aufsatz von Werner Lemke [1, S. 221] gibt es dazu einen erläuternden Hinweis zu der Aussage eines Bauern, und zwar z.B. „Ochsen / Pferde / Pflug / Wagen“.

Die Hufenklassifikation von DIECK , Seite 3 / Datei „Dieck_30001.tif“	Bemerkungen
<p>11) Nichts mehr als die <u>Arrhende</u> 42.</p> <p>12) Mittelmäßig</p> <p>13) Fuhder (?) Heuw, Weyde und Viehzucht schlecht, Holtz und Torff nichts aber etwas Strauch zum Brennen Fischerey etwas Zur Haushaltung , Bienen einige Stöcke sonst aber kein Abnutz</p> <p>14) Nein</p> <p>15) Ja</p> <p>16) Müßten itzo einen Tag mehr dienen wie Ihre Vorfahren</p> <p>17) Ja</p> <p>18) Ja</p> <p>19) Nein</p> <p>20) Nichts</p> <p>21) 2. Pferde 2. Ochsen 2. <u>Rinder</u> 1. Kühe 1. Stärke 6. Schaaffe 3. Schweine</p> <p>— 22) Ihrer 3^{te} Wäre mit Vieh auch etwas Korn (?) geholffen, so Sie nicht et Wieder gegeben. <u>23)</u></p> <p>24) Nichts</p> <p>25) 10 Stellen wären mit der Bauern und Coßaten Wohnungen bebauet auf 2 stünde des Von Schnellens Hoff , des Verwalter Woldtens Hoff stünde auch auf einer und eine Wäre itzo Bebauet so mit einem halb Bauern besetzt werden sollte, die übrigen 8 lägen noch Wüste</p> <p>26) Einige alte Instleute</p> <p>27) Nein</p> <p style="text-align: center;">Actum ut Supra</p>	<p>42. zusätzliche Blattnummer</p> <p><u>Arrhende</u> = Pachtvertrag</p> <p>Zum Anfangsbuchstaben von <u>Rinder</u>, siehe die Zusatzbemerkung 1.) , ganz unten.</p> <p>actum ut supra verhandelt wie oben</p>

Zusatzbemerkungen :

- 1.) Der Schreiber benutzt hier anscheinend ein etwas größer geschriebenes kleines "r" als Anfangsbuchstabe, zusätzlich mit einem Querstrich versehen (Deutung gemäß Analyse aller vorliegenden Originaltexte).